

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung

Handel auf separater Linie an der SWX Swiss Exchange

Rechtliche Grundlage	Der Verwaltungsrat der SIG Holding AG («SIG») mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall (SH) hat beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu CHF 100 Mio. durchzuführen. Dies entspricht zum Schlusskurs der Namenaktien der SIG an der SWX Swiss Exchange vom 16. Dezember 2005 351'185 Namenaktien von je CHF 10 Nennwert beziehungsweise 5,4% des Aktienkapitals der SIG. Die zu erwerbenden Aktien werden über eine separate Handelslinie unter Abzug der Verrechnungssteuer zurückgekauft und werden mittels Kapitalherabsetzung vernichtet, welche der Generalversammlung 2007 beantragt wird.		
Handel auf separater Linie an der SWX Swiss Exchange	<p>Im Rahmen des am 30. November 2005 angekündigten neuen Rückkaufprogramms der SIG wird an der SWX Swiss Exchange eine separate Handelslinie für Namenaktien der SIG errichtet. Auf dieser separaten Handelslinie kann ausschliesslich die SIG mittels der mit diesem Rückkaufprogramm beauftragten Bank als Käuferin auftreten und eigene Aktien erwerben. Der ordentliche Handel in Namenaktien der SIG unter der aktuellen Valorenummer 1.202.249 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weiter geführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der SIG hat die Wahl, Aktien entweder auf der ordentlichen Handelslinie zu verkaufen oder aber der SIG auf der separaten Handelslinie anzudienen.</p> <p>Die SIG hat keine Verpflichtung, jederzeit eigene Aktien über die separate Handelslinie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die in der Mitteilung Nr. 1 der Übernahmekommission vom 1. September 2000 betreffend Rückkäufe von Beteiligungspapieren enthaltenen Bedingungen werden eingehalten.</p>		
Rückkaufspreis	Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der separaten Handelslinie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ordentlichen Handelslinie gehandelten Namenaktien der SIG.		
Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung	Der Handel auf der separaten Handelslinie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert) sowie die Aktienlieferung findet deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.		
Beauftragte Bank	Die UBS AG wird den Aktienrückkauf über ihren Unternehmensbereich UBS Investment Bank durchführen. UBS Investment Bank wird als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse auf der separaten Handelslinie stellen.		
Eröffnung der separaten Handelslinie	Die Eröffnung der separaten Handelslinie erfolgt am 16. Januar 2006 am Hauptsegment der SWX und wird voraussichtlich bis zum 20. Februar 2007 aufrechterhalten. SIG behält sich vor, das Rückkaufprogramm bei Bedarf zu verlängern.		
Börsenpflicht	Gemäss Regelwerk der SWX Swiss Exchange sind bei Aktienrückkäufen auf einer separaten Handelslinie ausserbörsliche Transaktionen verboten.		
Eigenbestand	Per 16. Dezember 2005 hielt die SIG direkt und indirekt 43'326 Namenaktien (ohne Stimmrecht) im Eigenbestand. Dies entspricht 0,67% des Aktienkapitals.		
Bedeutende Aktionäre per 16. Dezember 2005	<p>Sterling Investment Group, Tortola; Cheyne Special Solutions, Grand Cayman; Special Solutions Holding Inc, Tortola</p> <p>Tweedy, Browne Company LLC, New York</p> <p>Zürcher Kantonalbank, Zürich</p>	<p>7,39% des Aktienkapitals und 5% der Stimmen</p> <p>5,8% des Aktienkapitals und 4,16% der Stimmen</p> <p>5,07% des Aktienkapitals und 0,17% der Stimmen</p>	
Information der SIG	Die SIG bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.		
Steuern und Abgaben	<p>Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung führt zu nachstehenden Steuerfolgen:</p> <p>1. Verrechnungssteuer Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die zurückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.</p> <p>In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.</p> <p>2. Direkte Steuern Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.</p> <p>a) Im Privatvermögen gehaltene Aktien: Bei einer direkten Rückgabe der Aktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).</p> <p>b) Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien: Bei einer direkten Rückgabe der Aktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip).</p> <p>3. Gebühren und Abgaben Der Rückkauf eigener Aktien ist grundsätzlich für den andienenden Aktionär umsatzabgabefrei. Die SWX-Gebühr (inkl. Zusatzabgabe EBK) von 0,01% ist jedoch geschuldet.</p>		
Anwendbares Recht und Gerichtsstand	Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.		
Valorenummern, ISINs und Telekurssymbole	<p>Namenaktie von CHF 10 Nennwert</p> <p>Namenaktie (separate Handelslinie) von CHF 10 Nennwert</p>	<p>1.202.249</p> <p>2.380.363</p>	<p>CH0012022494</p> <p>CH0023803635</p> <p>SIGN</p> <p>SIGNE</p>
Ort und Datum	Zürich, 16. Januar 2006		
	<p>Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinsert gemäss Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.</p> <p>This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.</p>		